#### Werl ist "Fairtrade Stadt"

Information zur Entwicklung der Kampagne Fairtrade Town in der Wallfahrtsstadt Werl

Einen weiten Weg legen die Produkte, die unser Leben so angenehm machen, aus fernen Ländern zu uns zurück. Eine Entfernung die schnell vergessen lässt, dass schlechte Arbeitsbedingungen und niedrige Löhne dort die Lebensqualität stark reduzieren. Unsere Konsumwelt sähe anders aus ohne diese Waren, die von Bananen und Kaffee bis zu Jeans und Grabsteinen reichen. Wenn es uns dadurch bessergeht, darf es Menschen, die uns vom andern Ende der Welt aus damit versorgen, nicht schlecht gehen.

Ein Gedanke der 2011 im Rahmen der Lokalen Agenda Werl ein neues Projekt etablierte, in dem sich engagierte Bürgerinnen und Bürger dem Thema Fair Trade angenommen haben.

Vor dem Hintergrund der weltweiten Kampagne "Fairtrade Town" geht es darum, in den Konsumländern das Bewusstsein für fair gehandelte Produkte zu fördern. Dadurch sollen verbesserte Absatzmöglichkeiten für fair produzierte Waren in den Erzeugerländern geschaffen werden, die wiederum den dort arbeitenden Menschen gerechte Arbeitsbedingungen geben und damit menschenwürdige Lebensbedingungen ermöglichen. Aber auch das Umfeld soll durch Förderung der Sozial- und Infrastruktur, bessere Schulbildung und umweltschonende Landnutzung verbessert werden. Fünf Bewertungskriterien muss eine Stadt, z.B. in Deutschland, erfüllen um den Titel Fairtrade Stadt zu erhalten.

Im Sommer 2011 begann der Informationsaustausch zur Kampagne Fairtrade Town in Werl. Am 5. März 2012 gründeten Vertreter aus Institutionen, Kirchen, Wirtschaft, Schulen sowie der Bevölkerung eine Steuerungsgruppe die seither das Projekt in Werl organisiert und erforderliche Maßnahmen initiiert.

Am 28. Juni 2012 beschloss der Rat der Wallfahrtsstadt Werl, auf Antrag der Steuerungsgruppe Fairtrade Town, dass Werl im Rahmen der europaweiten Kampagne den Titel Fairtrade Stadt anstrebt.

Mit der Gründung der Steuerungsgruppe und dem Ratsbeschluss waren bereits zwei der fünf Bewerbungskriterien erfüllt. Weiterhin mussten für eine Stadt in der Größe von Werl 7 Geschäfte und 4 Gastronomiebetriebe sowie 1 Schule, 1 Kirchengemeinde und 1 Verein zum Mittun gewonnen werden. Das Ganze begleitet von Medienpräsenz zur Öffentlichkeitsarbeit zur Bewusstseinsförderung. Es gab viel zu tun und es fanden sich viele Aktive die das afrikanische Sprichwort der Xhosa "Viele kleine Leute, an vielen kleinen Orten, die viele kleine Dinge tun, können das Gesicht dieser Welt verändern" mit Leben erfüllten.

In den 7 Jahren bis Ende 2019, traf sich die Steuerungsgruppe 61 mal, 59 Aktionen, Informationsveranstaltungen und Vorträge haben stattgefunden. Eine breite Palette an kleine und große Akteure aus Schulen, der Bevölkerung und Institutionen engagierten sich darin, damit die Welt ein wenig gerechter wird!

Schon zwei Tage nach dem Ratsbeschluss fand, zum Auftakt der Kampagne, unter dem Titel "Werl macht sich auf den Weg" ein buntes Fest mit Musik, Gesang, Zauberei, Kunst der Malschule, internationalen Leckereien aus Bangladesch und der Türkei, Informationen zu Fairtrade, Befragungen der Uni Münster, fairen Verkaufsständen und Getränkeausschank statt. Über 20 Institutionen, darunter auch Jugendliche und Schulen, engagierten sich bei

Aktionen, die die Besucher und Besucherinnen begeisterten.

Eigens für Werl wurde das offizielle Logo der Kampagne umgestaltet und mit der Stadtsilhouette und dem Slogan der Auftaktveranstaltung, Werl macht sich auf den Weg, ergänzt, um Identifikation zu schaffen.

Die Steuerungsgruppe wurde um fehlende Vertretungen ergänzt, Katja Kurte übernahm den Vorsitz bis zur Titelverleihung 2015, Schülergruppen hinterfragten faire Angebote in Betrieben und warben um Teilnahme, Vereine und Institutionen wurden zwecks Teilnahme angeschrieben, Kinder wurden zu fairen Künstlern, an Aktionsstände in der Fußgängerzone wurden Schülerrinnen und Schüler zu Beraterinnen, Waffelbäckern oder Einpackexpertinnen von fairen Weihnachtsgeschenken. Erlöse gingen an Projekte der Entwicklungszusammenarbeit.

In Vorträgen und Ausstellungen berichteten nicht nur Fachleute über die Kampagne hier, sondern auch Menschen aus den Produktionsländern über Gegebenheiten dort. So z.B. Magda Reza über Kaffeeanbau in Brasilien. "Mein jüngstes Kind wird in die Kindertagesstätte gehen" stellt Sharon Chaptoo, Rosenpflückerin aus Kenia, erfreut in einer Ausstellung im Rathaus fest. Verschiedene Aktionen zur Fairen Woche, jährlich im September, boten Möglichkeiten zum Probieren von fairem Lebensmittel zu verschiedenen Mahlzeiten. Ganz gezielt wurden auch hier Angebote für Schüler und Schülerinnen als Konsumenten von Morgen eingebunden. Die vielfache Aussage "lecker", ist eine gute Grundlage für zukünftig bewussteres Konsumverhalten.

Von grundlegender Bedeutung für die Beteiligten, die u.U. schon seit Jahrzehnten die Entwicklungszusammenarbeit in Werl fördern, ist vor allem, dem Pflänzchen Fairtrade eine gute Standortbedingung zu schaffen, damit es sich nachhaltig in den Köpfen der Menschen hier entwickelt. Die Erfüllung der Bewertungskriterien war dabei ein positiver Begleiteffekt.

Und die Mühe hat sich gelohnt. Mit 11 Geschäften, 5 Gastronomiebetrieben, 3 Schulen, 5 Institutionen und 2 Kirchengemeinden waren 2015 alle Bewerbungskriterien erfüllt und der Titel "Fairtrade Stadt" wurde am 18. November 2015, um 18.00 Uhr, in einer Feierstunde für die Werler Bevölkerung im Rathaus verliehen. Der Fairtrade-Ehrenbotschafter, Manfred Holz, übereichte die Urkunde an die Menschen in Werl. Er stellte in seiner Rede fest, "hier ist ein geballtes Engagement für den fairen Handel vorzufinden, Ich bin sehr beeindruckt!" Der Dank an alle Aktiven folgte ebenso, wie die Gratulation zum großen Erfolg. Und er forderte zum Weitermachen auf, denn "Fairer Handel lebt vom Handeln! Als reichste Industrienation stehen wir in der Pflicht, unseren konkreten Beitrag gegen die Armut zu leisten. Wenn auf der Welt so viel geteilt würde wie bei Facebook, dann gäbe es keine Armut!" Zum Schluss seiner inspirierenden Laudatio hatte er noch eine TOP Nachricht, "ab heute spielt Werl in der Champions League zusammen mit London, Manchester, Rom, Paris, Kopenhagen, Madrid, München, Dortmund und Gelsenkirchen, denn diese Metropolen sind ebenso Fairtrade-Towns!"

Seit 2001 gibt es die Kampagne zur Förderung des fairen Handels Weltweit, seit 2009 auch in Deutschland. Rund 2.000 Fairtrade-Towns rund um den Globus tragen den Titel. Mit der Auszeichnung ist Werl die 379. Fairtrade Stadt in Deutschland geworden.

"Werl macht sich auf den Weg" hieß es bis zur Titelverleihung im Logo der "Kampagne Fairtrade Towns". Jetzt ist Werl in der Riege der Fairtrade Städte angekommen. So krönt die Stadtsilhouette jetzt das neue Logo mit dem Schriftzug Fairtrade Stadt Werl.

Alle Aktiven waren sich schnell einig, dem Aufruf des Fairtrade-Ehrenbotschafters zum Weitermachen zu folgen und die Kampagne in Werl weiter auszubauen.

Thomas Schulte übernahm den Vorsitz der Steuerungsgruppe. Das Forum für Umwelt und gerechte Entwicklung, FUgE Hamm und der Eine-Welt-Laden bringen sich zunehmend in die Unterstützung der Kampagne ein.

Einige Beispiele zu Aktionen: Auf der Fitnesmesse "Vital Total" wurde an einem Stand faire Ernährung und Sport zusammen gebracht, dabei auch die Rosenaktion von Fairtrade Deutschland zur Stärkung der Frauenrechte in den Erzeugerländern, der Eine-Welt-Laden etablierte sich auf der jährlich statt findenden Wallfahrt "Moto Maria", Berichte über das Projekt der Fairtrade Stadt Werl" wurden z.B. im Jahrbuch " Werl gestern - heute -morgen", im Generationenmagazin "Perspektiven" oder im "Eine Welt Newsletter Hellweg Region" veröffentlicht, in einer Gemeinschaftsaktion mit dem Werler Bauernmarkt wurden Produkte und Anbauregionen zusammengeführt, das Mariengymnasium baute seine Engagement immer weiter aus und erhielt am 13. Oktober 2017 den Titel "Fairtrade School".

Nach zwei Jahren war in 2017 die Rezertifizierung des Titels "Fairtrade Town" erforderlich und ein entsprechender Antrag wurde gestellt. Mitte Oktober erhielt die Steuerungsgruppe die Mitteilung das der Titel für die Wallfahrtsstadt Werl zum18. November 2018 erneuert wird.

Und weiter ging es: Am Schulen wurden Jugendliche als Zukunftsträger\*innen durch Probieraktionen und Projektarbeit, wie am MG "Diner Color" oder beim Nachhaltigkeitstag in das Thema

eingebunden, an der Walburgisschule startete mit 3 Aktionstagen ein Projekt zum Thema "Kinderarbeit und Fußbälle aus Sialkot in Pakistan" das zukünftig noch an anderen Schulen durchgeführt werden soll, die Mitmach-Ausstellung in der VHS "Planet Gericino – vom Müll leben", lud Schulen und die Bevölkerung zum aktiven Mitdenken ein, in einer Finissage konnten faire Produkte verkostet werden, die alljährliche "Faire Hütte" auf dem Werler Adventsmarkt ist zur festen Bestandteil geworden. Im neuen Pilgerbüro wird der Fairtrade-Gedanke durch ein Schaufenster und das Angebot von fair gehandelten Produkten, direkt in der Fußgängerzone vermittelt.

Um den Rahmen dieser Mitteilung nicht zu sprengen, sind hier nur beispielhaft Aktionen benannt. Eine Liste der aller Projekte und Aktionen ist im Anhang beigefügt. Hinzu kommen zahlreiche Organisationstreffen der Steuerungsgruppe zu Vorberatung von Maßnahmen und themenspezifischer Arbeit.

Ein Zukunftsthema ist dabei die faire und nachhaltige Beschaffung u.a. in der Stadtverwaltung und dem Kommunalbetrieb (s. den Bericht der Verwaltungssteuerung).

Um die Kommunikation zwischen den agierenden Fairtrade-Kommunen im Kreis Soest zu fördern fand am 15. März eine erstes Fairtrade Vernetzungstreffen in Lippstadt statt bei dem auch wieder der Fairtrade Ehrenbotschafter Referierte und die einzelnen Orte ihre Konzepte vorstellten.

Dieser Bericht macht deutlich, dass im Rahmen der Kampagne "Fairtrade Town" in Werl viel geleistet wurde und zwar mit großem Engagement der Beteiligten.

Unerwähnt bleiben darf dabei allerdings nicht, dass die Frau- bzw. Mannpower der Steuerungsgruppe im Laufe der Jahre Schwankungen unterlegen war, was weitgehend auf anderweitige Verpflichtungen oder veränderte Lebensumstände zurückzuführen ist. Der Fortbestand ist jedoch gesichert. Zuwächse von Interessierten und Aktiven sind jedoch wünschenswert. Dies kann in den Gruppentreffen oder als Unterstützung bei Aktionen sein. Die Steuerungsgruppe bittet darum dies aktiv zu unterstützen. Die Gruppe trifft sich in der Regel jeden 3 Mittwoch im Monat an unterschiedlichen Orten. Bei weiterem Interesse können detaillierte Informationen, am besten per Mail, beim Vorsitzenden, Thomas Schulte, schultewerl@web.de oder im Agenda-Büro der Wallfahrtsstadt Werl, andreas.pradel@.werl.de, erfragt werden.

Auch 2019 stand die Rezertifizierung des Titels wieder an, ein entsprechender Antrag wurde am 28. August eingereicht und schon Ende September erging von Fairtrade Town die Mitteilung an die Steuerungsgruppe, dass der Titel wieder zum 18. November für weitere zwei Jahre erneuert wird.

Die "Faire Hütte" auf dem Advensmarkt 2019 war dann bedauerlicher Weise zunächst der letzte große Einsatz. Durch die Corona Pandemie ab Beginn 2020 waren öffentliche Veranstaltungen und darauf stattfindende Aktionen nicht mehr möglich. Über die zentrale Lage des Eine-Welt-Ladens im Pilgerbüros wurde die Präsenz jedoch im Bewusstsein der Bevölkerung wachgehalten.

Im August 2021 wurde dann aber wieder eingestiegen und mit der Beteiligung am "Promise Walk – Verantwortung Mutter Erde" und einem Stand zum "Fairen Feiern" beim Monolith-Shopping zwei Aktionen durchgeführt. Trotz der erneuten Verschlechterung der Corona-Bedingungen, ist der Werler Adventsmarkt vorgesehen und so wird auch dort wieder drei Tage die "Faire-Hütte" für die Sache werben und Faire Produkte verkaufen.

Im September wurde die erneute Titelrezertifizierung beantragt und unter Anerkennung der hiesigen Leistungen unter erschwerten Corona-Bedingungen, der Titel "Fairtrade Stad Werl" zum 18. November 2021 durch den TransFair e.V. erneuert.



Aktionsbild von der Auftaktveranstaltung

### **Anhang**

## Kampagne Fairtrade Town in Werl

Aktionen von Institutionen und der Steuerungsgruppe



15.07.2011 Abendgespräch zum Thema "Umwelt und gerechte Entwicklung"
Marcos A. da Costa Melo und Mark Stefaniak, Forum für Umwelt und gerechte Entwicklung, Hamm im Café Dreiklang

### 05.03.2012 **Gründung der Steuerungsgruppe** Fairtrade Town



02.05.2012 Antrag der Steuerungsgruppe an den Bürgermeister zum "Ratsbeschluss den Titel Fairtrade Stadt anzustreben"

28.06.2012 Ratsbeschluss "Die Stadt Werl strebt den Titel Fairtrade Stadt an"

30.06.2012 **Auftaktveranstaltung "Fairtrade Town"**, 11 – 14 Uhr Fußgängerzone vor Basilika mit über 20 Institutionen



16.10.2012 Begin der Präsentation der Stadt Werl auf der Internetseite von Fairtrade Town

09.12.2012 Aktionsstand Fairtrade Town auf dem Adventsmarkt

# 21.02.2013 Ausstellung mit Bilder der Malschule Werl zum Thema Fairtrade im Rathaus beim Bürgerbüro



3.05.2013 Faires Frühstück im Rahmen der Fairen Wochen am Mariengymnasium
 22.06.2013 Infostand "Fairtrade Town" Fußgängerzone beim Salzsieder
 23.09.2013 Gesprächsabend im Rahmen der Fairen Woche mit Magda Reza zum Kaffeeanbau in Brasilien und Shahabuddin Miah zur in Textilproduktion inBangladesh

5.03.2014 Unterzeichnung der Bewerbung um den Titel Fairtrade Town Werl durch den Bürgermeister



Jetzt geht der Antrag auf den Weg: Mehrere Mitglieder der Steuerungsgruppe waren im Café Dreiklang mit dabei, als Bürgermeister Michael Grossmann und Steuerungsgruppen-Vorsitzende Katja Kurte das Bewerbungsformular unterzeichneten. • Foto: Hochwald

# Die "Fairtrade Town" kommt

Steuerungsgruppe und Bürgermeister bringen offiziellen Antrag auf den Weg

12.-26.09.2014 Mittagsangebot zur Fairen Woche im Café Dreiklang

Stand zum Thema "Faire Weihnacht", Fußgängerzone beim Salzsie-29.11.2014 der

# Engagement für den fairen Handel

Aktion in der Fußgängerzone kam in nur zwei Stunden allein auf 120 Euro an Spenden



Der Eine-Welt-Kreis St. Walburga, MG-Schüler und das Café Dreiklang engagierten sich. • Foto: Lind

Weihnachtsgeschenke oder stärkten sich bei einer frisch gebackenen Waffel nebst Heißgetränk. Die Bewusstseinsförderung für fair gehandelte Produkte ist das Anliegen der Kampagne "Fairtrade Town". Die Veranstaltung brachte in nur zwei Stunden 120 Euro alleine an Spenden ein. Das Geld wird nun Marc Stefaniak für die Ebola-Hilfe übergeben. Besonderer Dank gilt neben

dem Eine-Welt-Kreis St. Wal-burga und dem Café Dreiklang insbesondere den Schülern des Mariengymnasiums, die in ihrer Freizeit tatkräftig Waffeln, Kaffee und fair ge-handelte Produkte verkauft

Multivision "Fair Future II - Der Ökologische Fußabdruck" Schulpro-20.03.2015 jekt mit 421 Teilnehmer\*innen an der Sälzer-Sekundarschule 10.09.2015 Schriftliche Mitteilung von Fairtrade Town Titel wird erteilt 12.09.2015 Aktion 1 zur Faire Woche Steuerungsgruppe lädt Bevölkerung zum Fairen Frühstück ein, Café Dreiklang



- 11.-25.09.2015 Aktion 2 zur Faire Woche, **Test fairer Produkte beim Frühstück im Café Dreiklang**
- 16.09.2015 Aktion 3 zur Faire Woche, die Klasse 8b des Mariengymnasiums frühstückt öffentlich fair im Café Dreiklang
- 23.09.2015 Aktion 4 zur Faire Woche, "Fingerfood frisch und fair", Probieraktion für Schülerinnen und Schüler am Mariengymnasium
- 18.11.2015 Feierstunde für alle zur **Titelverleihung Fairtrade Town Werl im Rathaus**



12.12.2015 **Stand zum Thema "Faire Weihnacht"**, **Fußgängerzone** beim Salzsieder

23.04.2016 **Ausstellung "Fairtrade – kommt an"** Ein Meinungsbild aus den Produktionsländern, Rathaus Eingangsbereich

### 13.06.2016 Stand Eine-Welt-Laden bei der Großwallfahrt "Moto Maria" Marktplatz



28.09.2016 Aktion zur Fairen Woche, "Fairen Frühstück" in der Cafeteria am Mariengymnasium
 10.09.2016 Fairtrade Stand Café Dreiklang auf dem Fest der Kulturen
 Ab 10.2016 Faire Häppchen zu fairen Preisen! Jeden Donnerstag in der Cafeteria des Mariengymnasiums
 Dez. 2016 "Werl spielt jetzt in der Champions-League" Vorstellung Jahrbuch Werl mit Bericht über Kampagne Fairtrade Town Werl
 2.-8.12.2016 "Fairtrade-Hütte" auf dem Adventsmarkt mit, Eine-Welt-Laden, Café

25.+26.03.2017 "Gesund und Fair" Aktion und Information auf der Fitnessmesse Vital Total mit Rosenaktion von Fairtrade Deutschland in der Werler Stadthalle

Dreiklang, Mariengymnasium

09.04.2017 "Fastenessen des Eine Weltkreis" Internationales gemeinsames Essen mit fair gehandelten Produkten im Walburgahaus



- 29.04.2017 Auszeichnung "Faire KiTa Familienzentrum Werl Nord" Eine Aktion des Erzbistums Paderborn
   5.06.2017 Stand Eine-Welt-Laden bei der Großwallfahrt "Moto Maria" Marktplatz
   6.06.2017 Werl ist "Fairtrade Stadt" Bericht in dem Generationenmagazin "Perspektiven"
   24.06.2017 Ausztallung Über Stack und Stein" mit Schülererheiten aus dem Men
- 21.06.2017 **Ausstellung "Über Stock und Stein"** mit Schülerarbeiten aus dem Mariengymnasium zu Völkerwanderung, Flucht und Migration, Rathaus
- 21.09.2017 Aktion zur Fairen Woche "Faire Häppchen und faire Obststückchen" in der Cafeteria am Mariengymnasium
- 25.09.2017 "Abenteuer, Leben und Erzählen mit Hermann Schulz" Geschichten aus der Einen Welt, eine Veranstaltung des Forum für gerechte Entwicklung + VHS
- 01.10.2017 "Herbstfest Fairtrade" gemeinsam mit dem 30sten Werler Bauernmarkt zum Erntedank, dabei Musik, Info, Aktionen, von Institutionen + Steuerungsgruppe in der Fußgängerzone



- 10.10.2017 Antrag auf Titelverlängerung Fairtrade Stadt Werl
- 13.10.2017 Auszeichnung "Fairtrade-School Mariengymnasium" beim Schulfest



Am Freitag wird das Marien-Gymnasium zur "Fair Trade Schule" ernannt. Diese Schüler stellen dazu fair gehandelte Produkte vor. In Zukunft soll selbst der Kaffee im Lehrerzimmer unter fairen Bedingungen erworben werden. • Fotos: Zienau

- **16.10.2017** "Regenwaldvernichtung und kein Ende?" Referent, Dr. Thomas Fatheuer, Veranstaltung des Forum für gerechte Entwicklung + VHS
- 18.11.2017 Titelerneuerung Fairtrade Town Werl

- 04.12.2017 Pressetermin "Erneuerung Fairtrade Stadt Werl" mit Aktiven und Bürgermeister vor Rathaus
- 14.-16.12.2017 "Fairtrade-Hütte" auf dem Adventsmarkt mit, Mariengymnasium + Eine-Welt-Laden
- 18.03.2018 "Fastenessen des Eine Weltkreis" Internationales gemeinsames Essen mit fair gehandelten Produkten im Walburgahaus
- 17.06.2018 Stand Eine-Welt-Laden bei der Großwallfahrt "Moto Maria" Marktplatz
- 21.-23.06.2018 "Werler Fußball WM auf dem Marktplatz" Unterschiedliche Turniere von Kindern und Jugendaltern, als Finale die Grundschul-Olympiade am Samstag. Gespielt wurde mit fairen Bällen des Eine-Welt-Ladens.
- 12.07.2018 "Dinner Color" Interkulturelle faire Frühstücksaktion am MG eine Veranstaltung aller Klassen zum Schuljahresabschluss mit Aktionen zum Thema Fairtrade
- 06.09.2018 Ausstellung "Planet Gericinó von Müll leben", eine Aktion der VHS Werl und dem FUgE Hamm



- 08.09.2018 **Stand Fairtrad Town beim "Werler Fest der Kulturen"** mit Unterstützung des FUgE Hamm auf dem Marktplatz
- 01.10.2019 Erste Besprechung zur **Etablierung eines schulübergreifenden Projekts zu Kinderarbeit in der Fußballproduktion** und der Alternative Fairtrade
- 18.09.2018 Aktion zur Fairen Woche, "Faires Frühstück" am Mariengymnasium
- 29.11.2018 Finissage zur Ausstellung "Planet Gericinó von Müll leben", mit Filmvorführung und Führung soei fairem Buffet. Eine Gemeinschaftsaktion der VHS, des FUgE Hamm und der Steuerungsgruppe
- 12.12.2018 1. Aktion "Schulprojekt Kinderarbeit und Fußbälle aus Sialkot in Pakistan" an der Walburgisschule
- 13.-15.12.2018 "Fairtrade-Hütte" auf dem Adventsmarkt mit, Mariengymnasium + Eine-Welt-Laden



- 26.02.2019 2. Aktion "Schulprojekt Kinderarbeit und Fußbälle aus Sialkot in Pakistan" an der Walburgisschule
- 15.03.2019 **Fairtrade Vernetzungstreffen Lippstadt** Ein Informationsaustausch zur zukünftigen Zusammenarbeit im Kreis Soest, Rathaus Lippstadt
- 20.03.2019 3. Aktion "Schulprojekt Kinderarbeit und Fußbälle aus Sialkot in Pakistan" an der Walburgisschule mit Presseberichterstattung "Fairness nicht nur auf dem Fußballplatz"



Muhammad Waqas erklärt den Schülern, wie er als Kind in Pakistan Fußbälle genäht hat, um dabei zu helfen, seine Familie zu ernähren.



Kinderarbeit und Fairtrade standen bei den Viertklässlern der Walburgisschule gestern im Mittelpunkt. Muhammad Waqas und Marcos A. da Costa Melo erklärten den Schülern, was das grün-blaue Siegel zu bedeuten hat und wie sie in Zukunft darauf achten können, dass Arbeiter fair bezahlt werden.

- Ab 1.06.2019 "Eröffnung des neuen Pilgerbüros", mit Schaufenster Fairtrade direkt in der Fußgängerzone und als "Außenstelle des "Eine-Welt-Ladens", Verkauf von fairen Produkten
- 10.06.2019 Stand Eine-Welt-Laden bei der Großwallfahrt "Moto Maria" Marktplatz
- 11.07.2019 "Schulabschlusstag am Mariengymnasium" mit fairem Frühstück für alle und vielfältigen Projekten zur Nachhaltigkeit u.a. auch das Thema Fairtrade. Ferner die Aktion "Kinderarbeit und Fußbälle aus Sialkot in Pakistan"
- 22.08.2019 Antrag auf Titelverlängerung Fairtrade Stadt Werl
- 19.09.2019 Aktion zur Fairen Woche "Faire Häppchen und faires Obst" in der Cafeteria am Mariengymnasium
- 06.10.2019 **Stand Fairtrade auf dem Werler Bauernmarkt zum Erntedank** in der Fußgängerzone, mit Ausstellung zum Thema "Die Reise einer JEANS"

- 31.10.2019 Antrag auf faire kommunale Beschaffung in der Wallfahrtsstadt Werl Soziale, ökologische und faire Aspekte fließen bei der Beschaffung in der Stadtverwaltung zwar ein, die Steuerungsgruppe möchte dies weiter ausgebaut wird.
- 18.11.2019 Titelerneuerung Fairtrade Town Werl
- 12. -14.12.2019 "Fairtrade-Hütte" auf dem Adventsmarkt mit, Mariengymnasium + Eine-Welt-Laden

Soester Anzeiger 23.11.2020

## "Sweet Revolution" blickt hinter den Kakaohandel

Werler Steuerungsgruppe "Fairtrade-Town" informiert mit Schaufenster-Ausstellung

#### Wussten Sie... Dass 14 Millionen Bauernfa-

- milien ihren Lebensunterhalt mit der Kakaoproduktion bestreiten. · Dass ca. 90 Prozent des
- weltweit produzierten Kakaos von Familienbetrieben stammt, die oft nur kleine Felder von weniger als fünf Hekt-
- ar bewirtschaften.

   Dass die Kleinbauern für ihre Produkte oft viel zu niedrige Preise erhalten, die unter dem eigentlichen Marktwert liegen.

  Dass ein Erwachsener einer Kakaobauern-familie in der Cote d'voire (Elfenbeinküste)

  9 dehen können.

  Das in Deuts

  9,54 Kilo Ka

  meiste als Schol

durchschnittlich nur 67 Cent

- am Tag verdient.
   Dass die niedrigen Einnah men oft nicht einmal dafür reichen, neue Kakaobäume zur Zukunftssicherung nachzupflanzen.

  • Dass in Cote d'voire und in
- Ghana mittlerweile 2 Millio

Das in Deutschland pro Person jährlich et-wa 9,54 Kilo Kakao konsumiert wird, dass meiste als Schokolade.



Die Ausstellung "Sweet Revolution" im Schaufenster des Pil-

Im Jahr 2020 sind die Möglichkeiten durch die Kontaktbeschränkungen aus den Corona Schutzmaßnahmen stark eingeschränkt. Öffentliche Veranstaltungen als Grundlage für Stände fanden nicht statt

Über das Pilgerbüro und das dortige Eine-Welt-Angebot an zentraler Stelle in der Fußgängerzone wurde jedoch die Präsenz aufrechterhalten.

11. 2020 -1.2021 "Sweet Revolution, damit der Schoko Nikolaus fair ist" eine Ausstellung zum fairen Kakao Handel von Fairtrade Deutschland im Schaufenster des Pilgebüros

> Im Jahr 2021 stellt sich die Situation ähnlich dar, erste vorsichtige Versuche für Aktionen werden jedoch unternommen.

10.08.2021

"Promise Walk – Verantwortung Mutter Erde" eine überregionale Aktion zum Klimawandel von Aktionskünstler Arnd Drossel der in einer Stahlkugel laufend auf dem Weg zur UN-Klimakonferenz in Glasgow, Anregungen aus den Städten unterwegs mitnimmt. Die Steuerungsgruppe macht mit einem Schreiben auf den Schutz des Regenwaldes für Klima und Menschen vor Ort aufmerksam.



27.08.2021 "Fair feiern" Ein Stand des Eine-Welt-Kreises mit Verkostung von fairem Wein und Speisen beim Moonligth Shopping



### 22.09.2021 Antrag auf Titelverlängerung Fairtrade Stadt Werl

### 18.11.2021 Titelerneuerung Fairtrade Town Werl

Zum Herbst verschärft sich die Corona Lage wie nie zuvor, aus Sicherheitsgründen für die Beteiligten wurde die Teilnahme an öffentlichen Veranstaltungen, wie dem Adventsmarkt, daher wieder unterbrochen.



Bild aus der Malschule zur Auftaktveranstaltung